

Absender:

[www.umfeldschutz.ch](http://www.umfeldschutz.ch)

[umfeldschutz@bluewin.ch](mailto:umfeldschutz@bluewin.ch)

21. April 2013:

## MEDIENMITTEILUNG

# AUFRUF: Es braucht endlich eine nationale Stopp-Littering-Kampagne

**umfeldschutz.ch** ruft alle Politikerinnen und Politiker auf, sich für eine bundesweite Stopp-Littering-Kampagne einzusetzen.

Nur durch eine **nationale Stopp-Littering-Kampagne des Bundesamtes für Umwelt**, die sich an die ganze Bevölkerung richtet (analog der Stopp-Aids-Kampagne des Bundesamtes für Gesundheit) können alle Bestrebungen gegen das Littering unter einem Hut vereinigt werden, **was die Wirkung aller Massnahmen vervielfacht und deren Nachhaltigkeit gewährleistet.**

So kann für diese bundesweite Kampagne gegen Littering **ein universelles Logo/Maskottchen/Identifikationsfigur mit positiver Ausstrahlung** geschaffen werden, das überall dort zum Einsatz kommt, wo es um Littering geht und so den **Aha-Effekt in der Bevölkerung betreffend die Vermeidung von Littering aktiv unterstützt.**

**Eine nationale Stopp-Littering-Kampagne muss die folgenden vier Bereiche abdecken:**

1. **Prävention**, z.B. eine nationale Plakatkampagne mit der Botschaft: „*Nimm deinen Abfall mit nach Hause und entsorge ihn dort fachgerecht. Herzlichen Dank!*“; Aufklärung in Schulen; Pfandsystem für Alu-Dosen und PET-Flaschen.
2. **Aufruf zur Verhaltensänderung**, d.h. Menschen, die littern, müssen positiv für die Umwelt sensibilisiert werden, dass auch sie in dieser Hinsicht Eigenverantwortung übernehmen und sich als wichtigen und stolzen Teil eines Ganzen sehen; Softdrink- und Bierproduzenten müssen in die Pflicht genommen werden, dass sie ihre Zielgruppen entsprechend „umerziehen“.
3. **Repression**, z.B. Aufstellen von Warntafeln an allen Strassen, dass das Littern aus dem Auto heraus den sofortigen Ausweisentzug zur Folge hat (da dadurch die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet wird) sowie eine Busse (für das Littering-Entsorgen); massive Bussen für jeden Litterer.
4. **Schadensminderung**, z.B. Nationale Clean-Up-Days; Stopp-Littering-SpaziergängerInnen, die Littering einsammeln; Litterer, die anstelle einer Busse z.B. einen Tag Littering wegräumen.

Da Littering oft einhergeht mit **Vandalismus und Gewalt** wird eine nationale Stopp-Littering-Kampagne als Nebeneffekt auch positive Auswirkungen betreffend weniger Vandalismus und weniger Gewalt haben.

**Häb Sorg zur Umwäüt - häb Sorg zu dier!**

Eine private Initiative von: Christine Gross, Kirchweg 1, 3038 Kirchlindach

 **Besuchen Sie [www.stopp-littering-schweiz.ch](http://www.stopp-littering-schweiz.ch)**